

Flensburg Journal

YOUNG
Events, Konzerte, Musik, Kino

Nummer 123 · Jahrgang 13
Dezember 2012

Stories, Infos,
Veranstaltungstipps,
Kultur pur u.v.a.m.



Dienstag 25.12.2012

21:00
Weihnachtliches
Partybowling.
BOA Bowlingarena,
Am Friedenshügel 52-54,
Flensburg,
Tel.: 0461-999 35 70

22:00
X-mas Party im
Deutschen Haus

22:00
Mirage Party im MAX
Flensburg

Mittwoch 26.12.2012

2. Weihnachtstag

10:00
Geänderte Öffnungszeiten:
10:00-22:00. Kein
Frühschwimmen!
Fördeland Therme
Glücksburg

10:00
Sankt Nikolai Chor – Musica
Sacra zum Weihnachtsfest
Festliches aus Barock und
Klassik, St. Nikolai
Südermarkt Flensburg

10:00-19:00
In den Weihnachtsferien
hat Mr. Scandis Funpark
täglich geöffnet
(außer am 31.12.2012 und
01.01.2013: geschlossen)

11:00
32. Groggtörn in Flensburg.
Mitsegeln zum Preis einer
Buddel Rum, Museumshafen
Flensburg (Bohlwerk),
vor dem Start Prämierung
des „schönsten“ Flensburger
Grog-Wasserkessels

12:00
Glühweinfahrt mit der
M/S FLORA II
Flensburger Hafen- und
Förderundfahrt um 12:00,
13:00, 14:00, 15:00 und
16:00, ca. 45 Min.

18:30
1. Handball Bundesliga:
SG Flensburg-Handewitt
gegen THW Kiel;
Flens-Arena

In dieser Reihe berichten wir über Flensburger Bürger mit Migrationshintergrund und bringen Beispiele gelungener Integration. Es kommen Menschen aus unterschiedlichsten Herkunftsländern und ethnischen Volksgruppen zu Wort. Wir erfahren, mit welchen Ängsten und Hoffnungen sie oftmals gekommen sind, um schließlich in Flensburg Fuß zu fassen. Dabei geht es nicht allein um wirtschaftliche Erfolge und große Karrieren. Erstaunlich genug ist mit welchen Anstrengungen diese Menschen ihr Ziel angesteuert haben, um in ihrer neuen Wahlheimat wirklich anzukommen.

Diese Artikelserie soll dazu beitragen, ein kulturelles Miteinander in Flensburg zu fördern. Wo das gelingt könnte alles Fremde was noch trennt, für beide Seiten bereichernd sein!

1972 – 2012

Eigentlich wollten sie nur drei Jahre in Deutschland bleiben

Das griechische Gastarbeiterhepaar Sotirios und Katharina Antoniou, (beide 63), begeht in diesem Jahr 40jähriges Deutschland-Jubiläum. Sie werden für immer hier bleiben. Die deutsche Staatsbürgerschaft haben sie nicht.

Ursprünglich wollten Sotirios und Katharina nur drei Jahre in Deutschland arbeiten. Danach wollten sie mit ihrem ersparten Geld in ihrer Heimat neu starten. Es kam anders, obwohl sie viele Jahre hindurch einen ihrer Koffer nie ganz ausgepackt hatten.

Stylianos (Stellos), 36, drittes Kind der Familie Antoniou, berichtet in dieser Ausgabe über die nicht alltägliche Integrationsgeschichte einer doch so typischen Gastarbeiterfamilie in Flensburg:

Migranten in Flensburg: Erfolgsgeschichten von Integration (10)

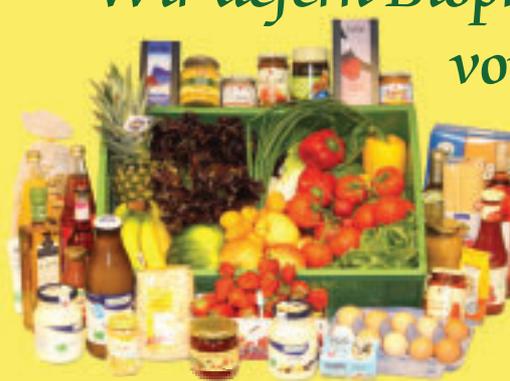


Schwester Pascalina (Spitzname „NINA“) und ich, Stylianos (Spitzname „STELLOS“). Erster offizieller Auftritt im Januar 2012

Die Antonious stammen aus Thrakien im nord-östlichen Griechenland wo der Vater Sotirios von Kind in der elterlichen Landwirtschaft und auch als Ziegenhirte beschäftigt war. Für den Schulbesuch war kein Geld da und auch nicht für ordentliche Kleidung. Bis Sotirios seinem Großonkel als Gastarbeiter nach Flensburg folgte, führte er ein genügsames Leben in Gottes weiter Natur – fern jeder Schulbildung, barfuß. Er war glücklich, wenn

er auf seiner Flöte spielen konnte. Als 1972 der Arbeitsbescheid aus Flensburg kam – der Gastarbeitervertrag zwischen ihm und der Firma Robbe & Berking unterschrieben war, gab es für Sotirios kein Halten mehr. Der junge Grieche nahm seine Arbeit als Besteckpolierer in Flensburg auf. Parallel zu seinem Aufbruch nach Deutschland kam Antonious erstes Kind, Tochter Agora noch in Griechenland zur Welt. Ein Jahr später entschloss sich die junge Mutter, ihrem Mann nach Deutschland zu folgen. Sie gab das Kind in die Obhut der Großeltern und nahm einen Arbeitsplatz an der Seite ihres Mannes ein. Die Eheleute arbeiteten im Akkord immer Seite an Seite – auch als sie später bei Danfoss am Band beschäftigt waren. Als Analphabeten im eigenen Land, und jetzt auch in der Fremde, schlugen sich Sotirios und Katharina erstaunlich gut durch. Sie konnten weder in ihrer Muttersprache lesen und schreiben noch Deutsch sprechen oder verstehen. Am Anfang war das jedenfalls so. Dabei sollte man wissen, dass in der Gegend, aus der Sotirios und Katharina stammen, Griechen und Türken friedlich nebeneinander leben und jeder mit dem anderen problemlos in dessen Muttersprache kommunizieren kann. Sich in beiden Sprachen perfekt ausdrücken zu können, war für die Antonious mit Sicherheit ein großer Vorteil am Arbeitsplatz und in ihrer Wohngegend rund um die Schlossstraße. Denn überwiegend handelte es sich damals um diese beiden Nationalitäten. Wenn die Arbeitskollegen die deutsche, griechische oder türki-

**Wir liefern Bioprodukte
vom eigenen Hof
direkt vor Ihre Haustür**





Vollsortiment von A-pfel bis Z-ahnpasta
Konsequent Qualitätsbio.
Regional & frisch.
Flexibel & transparent

Bestellen Sie bequem und individuell unter
www.soeths-biokiste.de
Tel. 04847 - 80 94 700



Die Lieblings-Sandkiste im Hinterhof Schlossstr. 9 im Jahr 1978. Links: Schwester Pascalina Antoniou (4 Jahre). Mitte: Ich, Stylianos Antoniou (2 Jahre). Rechts: Große Schwester Agoro Antoniou (6 Jahre)



Einschulung von Schwester Pascalina Antoniou im Jahre 1980. Auf dem Bild Mutter Katherina und ich Stylianos mit der Schultüte von Schwester Pascalina (Spitzname „Nina“). An diesem Tag wollte ich unbedingt die Schultüte haben :-)

sche Tageszeitung gelesen hatten, informierten sie sich untereinander über das Neueste.

Sotirios große Stärke war von Anfang an, ohne Deutschkenntnisse mit all seinem Charme furchtlos auf andere Menschen zuzugehen. So konnte er sich bei Danfoss sehr bald vom Bandarbeiter zum Kontrolleur und zum Vertrauensmann für seine Gastarbeiterkollegen hocharbeiten. In den Jahren 1974 und 1976 wurden Tochter Pascalina (Nina) und Sohn Stylianos (Stellos) in Flensburg geboren.

Beide kamen in der ehemaligen Förderklinik in Mürwik zur Welt. Stellos berichtet, dass seine Mutter heute noch ins Schwärmen gerät wenn sie an die herzliche Betreuung in dieser Klinik zurückdenkt und an das traumhafte Ambiente rundherum. Auf die Oma in Griechenland war Verlass! Als die beiden Kinder in Deutschland geboren wurden reiste sie jedes Mal an, um im Haushalt zu helfen. Aber auch die griechischen, türkischen und deutschen Nachbarn in der Schlossstraße waren immer zur Stelle wenn sie

gebraucht wurden. „Wir lebten wie in einer großen Familie. Diese Freundschaften bestehen bis heute“, sagt Stellos. Er ist davon überzeugt, dass sich seine Eltern trotz der Tatsache Analphabeten zu sein, durch ihr offenes Wesen problemlos integrieren konnten. In der Familie seines Vaters und der seiner Mutter sei man arm geboren und bildungsfern aufgewachsen, nur um zu arbeiten. Das sollte bei den Kindern von Antonious nicht passieren. Stellos und seine Schwester Nina besuchten den Kindergarten und

3 MONATE BEITRAGSFREI FÜR SICH WAS TUN*



Inklusive: optimale medizinische Betreuung in behaglichem Ambiente · Nutzung der Saunalandschaft · vielseitiges Kursangebot · Rückenschule · Entspannungskurse · Qi Gong

Sie, als **Privat- und Heilfürsorge-Versicherter**, haben die Möglichkeit, 3 Monate beitragsfrei im Seidon zu trainieren.

*Nach Vorlage eines gültigen Rezeptes „10 x Krankengymnastik am Gerät“ (keine Heilbehandlung im Seidon, begrenztes Teilnehmer Kontingent).

SeidON

Tel. 0461-505040 | Wasserloosluck 2 | 24944 Flensburg | www.seidon.de

Mittwoch 26.12.2012

19:00
My Fair Lady.
Musical von Frederick Loewe und Alan Jay Lerner.
Stadttheater Flensburg

Donnerstag 27.12.2012

10:00
50plus-Tag (10:00-16:00),
15 Min. Wassergymnastik (10:30, 11:30, 13:30 und 14:30), Karibikfeeling ab 19:00 bis 22:00, Cocktail-Happy-Hour von 19:30-21:30. Fördeland Therme Glücksburg

Freitag 28.12.2012

10:00-19:00
KOMM 4 BUY – Exklusive Flohmarktwelt, Friesische Str. 111. Die Alternative zu eBay oder Flohmarkt. Mo.-Sa. geöffnet – Regal mieten und damit Geld verdienen!
Mehr Informationen: Tel.: 0461-14 68 24 31.

18:00-20:00
Schnuppertauchen mit Voranmeldung. Fördeland Therme Glücksburg

19:30
Runge/Penke: Weihnachten unterm Fulldome: Pink Floyd, Menke Planetarium in Glücksburg

19:30
La Bohème. Oper von Giacomo Puccini. Stadttheater Flensburg

20:00
Bolschoi Don Kosaken, Deutsches Haus

21:00
Back to the 90ies – DIE JAHRESPARTY mit den Stars der 90er, Flens-Arena

Sonnabend 29.12.2012

12:00
Glühweinfahrt mit der M/S FLORA II
Flensburger Hafen- und Förderundfahrt um 12:00, 13:00, 14:00, 15:00 und 16:00, ca. 45 Min.

19:00
Ewgeny Petrosjan.
Großer Saal,
Deutsches Haus

19:30
HEIMATHafen: Illusionen.
Alexandra.
Ein Abend über die Sängerin Doris „Alexandra“ Nefedov.
Kleine Bühne Flensburg

20:00
Allens vertüddelt,
NDB-Studio

Sonntag 30.12.2012

11:00
Sonntags-Atelier:
Freundschaftsarmbänder,
Museumsberg Flensburg

11:30
Barock und Biedermeier.
Führung mit Anne Loessl,
Museumsberg Flensburg

12:00
Glühweinfahrt mit der M/S FLORA II
Flensburger Hafen- und Förderundfahrt um 12:00, 13:00, 14:00, 15:00 und 16:00, ca. 45 Min.

16:00
Mozarts magische Flöte.
Mitmach-Kinderoper nach Wolfgang Amadeus Mozarts „Die Zauberflöte“.
Kleine Bühne Flensburg

18:30-23:00
(Empfang: 18:00)
Dinner for one im
Strandhotel Glücksburg,
Kirstenstraße 6,
Telefon: 04631-6141-0

18:00
Rose Bernd,
NDB im Stadttheater

durchliefen problemlos die Schule. „Natürlich war es manchmal stressig gleichzeitig mit drei Sprachen – Deutsch, Griechisch und Englisch zurechtzukommen. Da bleibt auch schon mal etwas auf der Strecke“, räumt Stellos ein. Die älteste Tochter Agora kam erst als Fünfjährige nach Flensburg. Sie hatte es natürlich schwerer als ihre Geschwister, die von klein auf mit der deutschen Sprache aufwachsen konnten.

Mich kann man mieten!

Schredder

bis zu
12 cm



STIHL®
Motorsäge
MS 170



€ 199,-

**Wir bedanken
uns bei unseren
Kunden für
die Treue und
wünschen
schöne Feiertage!**

**MOTOR
GERÄTE**
Verkauf · Service · Ersatzteile
Flensburg

Eine Filiale von
Hans H. Peters
Eckernförder Landstr. 67-69
24941 Flensburg
Tel. 04 61 / 99 57 98-0
Mo.-Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr

**Werkstatt für Inspektionen
und Reparaturen für
Rasenmäher jeglicher Art
bei uns im Hause.**

Wir beraten Sie gerne!



Gemeinsames Familien-Fiebern: Fußball-Europameisterschaft Juni 2012. Von oben links: Ich Stylianos, Neffe Georgios (Sohn von großer Schwester Agora), Schwager George (Ninas Mann), Vater Sotirios (Spitzname Toni). Unten von links: Schwester Nina, Mutter Katherina, Nichte Maria (Tochter der großen Schwester Agora) und große Schwester Agora

Stellos machte nach der mittleren Reife eine Elektroinstallateur-Lehre bei Elektro Rathke. Dem folgte eine zweite Lehre in Hamburg zum Kommunikationselektroniker mit Fachrichtung Informations- und Netzwerktechnik und Computerwesen. Nach weiterer Fortbildung zum Mobilfunktechniker arbeitet Stellos heute als „Handydoktor“ bei „dat repair“ am Sophienhof in Flensburg.

Durch Vaters Flötenspiel zur Musik gekommen

Wenn die Familie nach langem Arbeitstag zusammen in der Küche saß, spielte der Vater auf einer seiner Flöten. Die waren nicht mehr aus Halmen und Bambus, wie er sie zum Flötenspiel als Ziegenhirte draußen auf den Weiden hatte. Den Flötenbau hat Sotirios immer weiterentwickelt. Eine ganze Flötensammlung liegt vor. Die Melodien aber blieben die alten, traditionellen. Stellos kann heute noch das Heimweh seiner Eltern nachempfinden, das in solchen Situationen oftmals entbrannte. „Ganz frei von Heimweh werden sie nie sein, obwohl es ihnen hier gut geht“, sagt Stellos. „Wenn sich die Eltern wenigstens einige der schönen griechischen Sommerabende nach Flensburg holen könnten. Danach sehnen sie sich oft!“

Schon als Kind saugte Stellos die Musik

in sich auf. Er wollte Gitarre spielen. Dafür besorgte er sich einen alten Tennisschläger und zupfte an den Saiten. Später experimentierte er mit ganz flachem Holz, aus dem er ein Musikinstrument mit richtigen Saiten baute. Als ihm der Vater eine Akustikgitarre kaufte, besuchte Stellos für zwei Monate eine Nachmittags AG an der Petrischule. Danach ging er autodidaktisch an die Spieltechnik heran. Als der Onkel aus Griechenland mit seiner Bouzouki im Gepäck auf Besuch kam guckte sich Stellos die Technik auf dem Vier-Doppelsaiteninstrument ab. Seine Lust aufs Musikmachen wuchs. Ein bunter Abend bei der Griechischen Gemeinde brachte für Stellos den Durchbruch. Der Vater besorgte sich ein Schlaginstrument, der Onkel spielte auf der Bouzouki und Stellos auf seiner neuen Gitarre. Der Abend wurde ein Erfolg! Von da an, sagt Stellos, habe er nach der Schule nur noch seine Gitarre im Kopf gehabt. Er kaufte sich von seinem Taschengeld CDs, hörte Radio und spielte die Melodien nach. „Ich wurde immer sicherer!“ 1993 stieg Stellos auf Bouzouki um. Anlässlich eines Griechenlandbesuchs schenkte ihm sein Onkel dieses Instrument im Werte von 800 D-Mark. Für Stellos Schwester Nina ist Musik ebenso wie für ihn Lebenselixier. Schon als Kinder haben sie beide davon geträumt, eines Tages als Duo auf der Büh-

HERKULES TRANSPORTE

**Preiswerte Umzüge
Haushaltsauflösungen
besenrein mit Wertverrechnung**

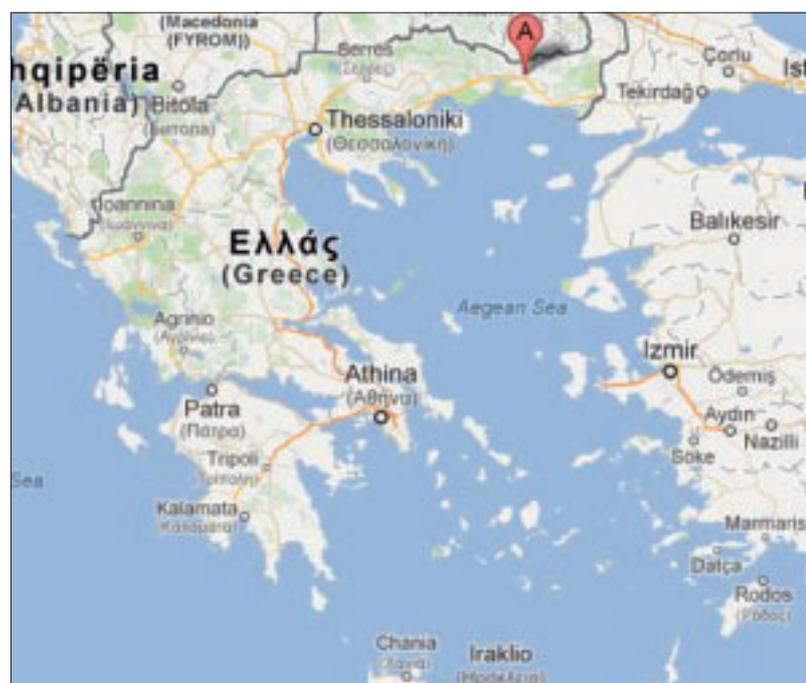
**Antik- und Gebraucht Möbel
Grönfahrtweg 2 · Harrislee**

**Tel. 0461-4061 · Mo. - Fr. 11.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
www.herkules-transporte.de · info@herkules-transporte.de**

ne zu stehen. Nina singt! Anfang 2012 hatten sie neben ihren Musikbeiträgen bei der Griechischen Gemeinde ihren ersten Auftritt im Griechischen Restaurant Schäferhaus. Inzwischen zählen sie zu den Profis mit ihrer „greek & international musik“, mit der sie einen ganzen Abend gestalten können. Stellos programmiert sein Keyboard für die Begleitmusik, singt gemeinsam mit Nina und spielt auf seiner Bouzouki.

Für die anderen bin ich immer noch der Grieche

Seit 2011 hat Stellos zwei Staatsbürgerschaften: Die deutsche und die griechische. Die griechische hat er von Geburt an. Sie abzulegen ist für Griechen nicht erlaubt. Das muss Stellos auch gegen seinen Wunsch hinnehmen. „Nun bin ich seit einem Jahr in Deutschland ein Deutscher, in Griechenland ein Grieche“, sagt er. Für seine Nichte ist er der „Onkel Grieche“. Stellos Arbeitskollegen haben ihm ganz herzlich zu seiner Einbürgerung gratuliert – und trotzdem ist er für sie immer noch der Grieche. Und das wird bleiben solange er seinen Namen trägt! Nachdem Stellos Eltern Sotirios und Katharina in den Vorruhestand gegangen war, übernahm der Vater einen Hausmeisterposten bei Möbel Reimann, wo das Ehepaar im „Weißen Haus“ auch



Landkarte von Griechenland. Das A auf der Karte ist der Herkunfts-Ort Iasmos/Komotini in der Region Thrakien

wohnt. Hier versammelt sich die Familie! Stellos sagt von sich, seinen Eltern und Geschwistern, dass sich die gesamte Familie in Flensburg zu Hause fühlt und von Integrationsschwierigkeiten nie wirklich die Rede war. Die Antonious sind einfach dankbar hier leben zu können.

Dieses Gefühl der Dankbarkeit bringt Stellos durch seine ehrenamtlichen Tätigkeiten zum Ausdruck. Er ist zweiter Vorsitzender in der Deutsch/Griechischen Gesellschaft und arbeitet im Kulturausschuss am Runden Tisch.

Renate Kleffel ■

„Esst mehr Obst und ihr bleibt gesund!“

Frische für unsere Kunden ist das Wichtigste.

Frische und Qualität in Sachen Obst und Gemüse sind unser Geschäft – seit über 100 Jahren und in der 3. Generation. Wir gehören zu den führenden Obst- und Gemüse-Großhändlern in Schleswig-Holstein und sind ein leistungsstarker Frischepartner für unsere Kunden, nicht nur aus Handel und Gastronomie. Unsere große Auswahl an Obst, Gemüse und Südfrüchten, die täglich frisch vom Großmarkt bei uns ankommt, und unser Lieferservice machen uns auch zu einem attraktiven Partner für Arztpraxen, Kanzleien und alle Unternehmen, die für Kunden oder Mitarbeiter gesunde Snacks bereithalten möchten. Selbstverständlich gelten diese Angebote auch für Privatpersonen.

Unsere Produkte Obst, Gemüse und Exoten finden Sie **auch im Förde Park** und in der **Flensburg Galerie**. Wichtige Infos unter: www.hansen-obst.de

PREMIUMQUALITÄT

Lagerverkauf
Montag - Freitag 06.00 - 14.00 Uhr
Samstag 06.00 - 12.00 Uhr

Clementinen & Apfelsinen der Marke "USIA" jetzt wieder verfügbar!

100 Jahre 1887 - 2017

hansen fruchthof

K.G.Hansen GmbH & Co.KG
Westerallee 159 · 24941 Flensburg
Telefon 0461 - 150 71 - 0 · Fax -29
bestellung@hansen-fruchthof.de
www.hansen-fruchthof.de

fj ■

Sonntag 30.12.2012

19:30
Das Wohnprojekt Freiland Flensburg zeigt das zukünftige Baugelände und die Baupläne. Treffpunkt: Zeitungskiosk im Flensburger Bahnhof

Montag 31.12.2012

10:00
Geänderte Öffnungszeiten: 10:00-16:00.
50plus-Tag (10:00-16:00), 15 Min. Wassergymnastik (10:30, 11:30, 13:30 und 14:30).
Fördeland Therme Glücksburg

10:00
Wandern für Jedermann. Der VSV Flensburg von 1969 e. V. bietet eine gemeinsame Wanderung entlang des Permanenten IVV-Wanderweges in Glücksburg, mit anschl. Krustenbratenessen, an. Alte Turnhalle, Ruhetaler Weg, neben der Rudehalle. Kosten: 12,00 €
Anmeldungen unter Tel.: 0461-3 95 79.

16:30+20:00
Allens verteidelt, NDB-Studio

18:00-02:00
SILVESTERNACHT mit leckerem Büfett – Ruhig und besinnlich im ganzen Campusbad mit tollen Highlights und speziellen Sauna-Aufgüssen ins neue Jahr starten!

18:00
Ewig Jung – Broschmann und Finke Theater Company, Waldorfschule in Flensburg

18:00
Große Silvesterparty – Bowling & Dancing. Bitte rechtzeitig reservieren.
BOA Bowlingarena, Am Friedenshügel 52-54, Flensburg, Tel.: 0461-999 35 70